



- Bezeichnung:** 7. Jungbürgerversammlung
- Sitzungstag:** Donnerstag, den 10.11.2022
- Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr
- Ort, Raum:** Großer Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf
- Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich
- Vorsitz:** Franz Obesser

Anwesend sind:

Christian Windele	Marktgemeinderat
Hubertus Schulz	Marktgemeinderat
Florian Ebner	Marktgemeinderat
Gerhard Seemüller	Marktgemeinderat
Bernhard Böller	Marktgemeinderat
Sylvia Becker	Marktgemeinderätin
Peter Keller	Marktgemeinderat
Max Biebel	Kooperation Jugendarbeit
Fabian Wagner	Kooperation Jugendarbeit

29 Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren

1. Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Franz Obesser
2. Präsentation durch den 1. Bürgermeister

„Wissenswertes über die Gemeinde Markt Indersdorf“ und was hat sich seit der letzten Jungbürgerversammlung alles getan.

3. Begrüßung und Präsentation durch den Jugendmitarbeiter Max Biebel

- Betreuung des Jugendzentrums Markt Indersdorf
 - Geburtstage, Vermietungen, Offener Betrieb (Billard, Kicker, PS4, Treffen, Kochen, Hilfe und Unterstützung, Partys)
- Betreuung des Ferien- und Jugendprogramms
- Betreuung von Spielplätzen, Freizeitgelände, Treffpunkte und Bauwagen
- Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
 - Jungbürgerversammlung, Partys, Reisen, Unternehmungen
- Jugendsozialarbeit an der Grundschule Markt Indersdorf
- Mittagsbetreuung an der Grundschule Markt Indersdorf
- Gebundene Ganztagesbetreuung an der Mittelschule Markt Indersdorf
- Geplante Veranstaltungen in 2023
 - Ski- und Snowboardfahrt nach Innsbruck
 - Ramadama, Jahrgangsstufenparty, Berlinfahrt, Zeltlager, Teenie Camp
 - Glonntalfestival



4. Diskussion

• **Skatepark**

Es wird berichtet, dass auf der Skatebahn immer sehr viel los ist und man schlecht fahren kann.

Offensichtlich werden auch manchmal Partys gefeiert. Dann liegen am nächsten Tag Glasscherben auf der Bahn. Es wird angefragt, ob man einen Besen bereitstellen kann, um aufzuräumen.

Max Biebel schlägt vor, direkt ihn anzurufen, damit er sich darum kümmern kann. Er hat einen Schlüssel für den Abstellraum am Freizeitgelände. Kontaktdaten werden ausgetauscht.

• **Dirtpark**

Der Dirtpark befindet sich in einem schlechten Zustand und kann nicht genutzt werden.

Es wird vorgeschlagen, mit Hilfe der Jugendlichen diesen wiederherzustellen. Ein Termin mit Max Biebel soll vereinbart werden.

• **Pumptrack**

Es wird von den Jugendlichen angefragt, ob die Möglichkeit besteht, einen Pumptrack (geteerte Mountainbikestrecke) zu bauen. Es wurden bereits Unterschriften gesammelt und entsprechende Bilder mitgebracht.

Der BGM weist darauf hin, dass für eine geteerte Strecke eine Genehmigung gestellt werden muss. Zudem stellt sich die Frage der Finanzierung. Es wird zugesagt, dies zu prüfen.

Mit den Vertretern der Jugendarbeit soll ein Vor-Ort-Termin stattfinden, um über die Möglichkeiten und Ideen zu sprechen.

• **Gundackersdorf**

In Gundackersdorf sollte ein Defibrillator angebracht werden.

Der BGM führt aus, dass Defibrillatoren dort zur Verfügung stehen sollen, wo viele Menschen bzw. Ansammlungen sind. Und es wird ein zentraler Platz, wie z. B. ein Feuerwehrhaus o. ä. benötigt. Dies ist eher in größeren Gemeinden bzw. Ortsteilen der Fall.

• **Schulbus 782**

Es wird berichtet, dass der Schulbus 782 in letzter Zeit immer ein paar Minuten zu früh losfährt.



Der BGM weist darauf hin, dass der Busverkehr direkt über den MVV läuft. Die Gemeinde ist hier nicht zuständig, aber es wird zugesichert, eine Nachfrage beim MVV zu starten.

- **Ferienprogramm**

Die Jugendlichen fragen an, ob es möglich ist, über das Ferienprogramm auch ein Bergwochenende mit Wandern, Hüttenbesuch und rodeln zu organisieren.

Max Biebel vom Zweckverband Jugendarbeit sagt zu, dies zu prüfen und im Rahmen des nächsten Ferienprogramms einen entsprechenden Ausflug zu planen.

- **Fußballturnier**

Es wird angefragt, ob ein Schul-Fußballturnier auf dem neuen Kunstrasenplatz veranstaltet werden kann. Das Turnier sollte für alle sein, nicht nur für Fußballer.

Der BGM führt aus, dass es eine solche Veranstaltung schon einmal gab und es jederzeit möglich ist, wieder durchzuführen. Der Zweckverband Jugendarbeit soll sich um die Organisation kümmern.

- **Sommerkino**

Max Biebel fragt die Jugendlichen, ob ein Open-Air-Kino in den Ortsteilen angeboten werden soll. Die Jugendlichen geben zu bedenken, dass es im Sommer durch die spät einsetzende Dunkelheit und je nach Länge des Films sehr spät wird.

Der Vertreter der Jugendarbeit will prüfen, ob mit einer entsprechend besseren Leinwand das Kino bereits früher, wenn es noch hell ist, gestartet werden kann.

Des Weiteren wird angeregt, stattdessen gemeinsam ins Kino zu gehen, eine Kinovorführung in der Turnhalle zu machen oder das Kino-Open-Air im Frühjahr oder Herbst durchzuführen.

- **Jungbürgerversammlung**

Der BGM regt an, die Jungbürgerversammlung künftig bereits im Frühjahr zu veranstalten.

Dies wird von den Jugendlichen gut angenommen. So können Themen und Aktionen, die in der Versammlung besprochen wurden, bereits direkt angegangen werden und müssen nicht auf nächstes Jahr verschoben werden.

- **Jugendzentrum**

Ein Jugendlicher weist darauf hin, dass er bei seinem letzten Besuch im Jugendzentrum Markt Indersdorf nicht lange bleiben konnte, was er sehr schade fand.

Max Biebel erläutert, dass die Öffnungszeiten nach dem Alter getrennt sind. Ab 13 Jahren darf man länger bleiben. Unter 13 Jahren ist um 19.00 Uhr Schluss.



5. Verabschiedung

Bürgermeister verabschiedet sich und bedankt sich für die rege Teilnahme und lädt die Jugendlichen zum gemeinsamen Pizzaessen ins Rathausfoyer ein.

Die Jungbürgerversammlung wird um 19:00 Uhr geschlossen.

Franz Obesser
1. Bürgermeister